

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 161 | Juli 2015

Information des Bürgermeisters

Der Bürgermeister und die
Gemeinde Bergheim wünschen allen
Bergheimerinnen und Bergheimern
einen schönen Sommer!

Foto: Lambert Gierlinger



6

VERUNREINIGUNGEN
BEI SAMMELINSELN

18

DORFPLATZ:
Digitale Anzeigetafel

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6** BIOTONNE
WÖCHENTLICHE ENTLERUNG
- 10** TRINKWASSER
WISSENSWERTES
- 19** WIE ZUKUNFTSFÄHIG IST IHRE
GEMEINDE?

LEBEN IN BERGHEIM

- 20** KINDERGARTEN BERGHEIM
FRÜHLINGSSINGEN
- 22** NEUE MITTELSCHULE
PROJEKTTAGE DER 1. KLASSEN
- 24** TOURISMUSVERBAND
KRÄUTERFÜHRUNGEN
- 26** MINISTRANTEN
ABSCHLUSSFEST

WIR STELLEN VOR

- 27** ELTERN-KIND-GRUPPE
BERGHEIM MEHRZWECKHAUS

VEREINSLEBEN

- 28** FREIWILLIGE FEUERWEHR
BERGHEIM
- 31** 15 JAHRE VOCALENSEMBLE
MARIA PLAIN

GESCHICHTE

- 33** AUS ALTEN ZEITEN
VOM HOLZBAU ZUM
MAUERBAU - STEINBRÜCHE IN
BERGHEIM

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 34** MENSCHEN



8

„familienfreundliche-
gemeinde“ Bergheim



11

Ferienprogramm 2015



Straßentheater

17

Foto: Wolfgang Lienbacher, Salzburger
Straßentheater 2014



25

Beachvolleyball-Turnier am
15. August

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

**Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist der 24.08.2015**

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Montag bis Freitag 07:30–12:00 Uhr
und Montag 13:00–17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Ferienprogramm

Seit mehreren Jahren wird in unserer Gemeinde ein vielfältiges Ferienprogramm angeboten. Für die Kinder ist es eine gute Möglichkeit, einerseits die Gemeinde sowie ihre Aktivitäten besser kennen zu lernen und sich andererseits in der Freizeit abseits von Schulzwängen zu beschäftigen sowie sich zusätzliches Wissen anzueignen. Ich darf einladen, sich für eine der 20 angebotenen Aktivitäten anzumelden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich an der Organisation und der Durchführung des Ferienprogrammes beteiligen.

Wertstoff – Sammelinseln

Wir dürfen uns glücklich schätzen, in einem Land zu leben, in dem es den meisten Menschen sehr gut geht. Wir können uns vieles leisten und sind mit Dingen des täglichen Lebens sowie mit allerlei Luxusartikeln gut versorgt. Heutzutage ist für viele Konsumenten eine ansprechende Verpackung der Waren ein wichtiges Kaufargument und dies wird vom Erzeuger/Lieferanten auch entsprechend genutzt. Die Verpackung muss nach Verwendung der Ware aber entsorgt werden. Hier ist in besonderer Weise darauf zu achten, dass die meisten Verpackungen Wertstoffe enthalten, die einer Wiederverwertung zugeführt und so umweltschonend wieder eingesetzt werden können.

Beim Recyclinghof in Bergheim-Aupoint können nach Vorzeigen der von der Gemeinde ausgestellten Recyclinghofkarte Wertstoffe aller Art kostenlos abgegeben werden.

Ebenso hat die Gemeinde Bergheim als besonderen Bürgerservice viele Sammelinseln zur Sammlung dieser Wertstoffe eingerichtet. Die Sammelinseln sind jedoch nur für kleine Mengen geeignet, größere Mengen müssen direkt zum Recyclinghof gebracht werden.

Leider werden diese Sammelinseln aber immer öfter zur Entsorgung von Restmüll, der nicht wiederverwertet werden kann, missbraucht. Nicht nur wird dieser Müll vor den Behältern abgelagert, es sind sogar Verschmutzungen innerhalb dieser zu verzeichnen. In so einem Fall muss dann der gesamte Behälter zum Restmüll gegeben werden.

Abgesehen von den hohen Kosten ist es nicht fair, dass der sehr gute Sammelwille der meisten Gemeindebürger durch die Disziplinlosigkeit einiger weniger unterlaufen wird. Auch kann es nicht sein, dass sich unsere Gemeindefreier sowie die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens stundenlang mit Reinigungsarbeiten bei den Sammelinseln beschäftigen müssen.

Ich darf alle Gemeindebürger dazu auffordern, den Bericht im Blättchen als letzten Aufruf zur entsprechenden Nutzung der Wertstoff-Sammelinseln ernst zu nehmen. Für Hinweise beim Bemerkn einer Verschmutzung wären wir dankbar, vielleicht könnte da auch dem Missbrauch entgegengewirkt werden. Es wäre schade, wenn dieser Service der Wertstoff-Sammelinseln aufgelassen werden würde und somit alle Bürger Ihre Wertstoffe zur Entsorgung eigens zum Recyclinghof Aupoint bringen müssten.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Gierlinger



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Bücherei - Lesesommer

Der Sommer ist da und mit ihm die schönste und spannendste Lesezeit des Jahres - in Geschichten eintauchen, Abenteuer hautnah miterleben, neue Welten entdecken:

Lese-Sommer bietet das perfekte Sommererlebnis.

Liebe Schüler, holt euch einen Sammelpass in der Bücherei Bergheim. Bei jeder Ausleihe bekommt ihr einen Stempel in euren Sammelpass. Wer drei Stempel im Pass hat, bekommt ein Eis geschenkt.

Diese Aktion gilt während der ganzen Sommerferien!

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEN:

Montag: 11 - 13 Uhr

Donnerstag: 15 - 19 Uhr

Freitag: 11 - 14 Uhr



Offener Himmel - Die Bergheimer Aktivitäten im Oktober 2015

Veranstaltungsvorschau:

Der Himmel - eine teleskopische Beobachtung

Beginn: Sonntag, 04.10.2015, 20:00 Uhr
Ort: Salzburger Volkssternwarte, Windingstraße, 5101 Bergheim

“Faszination Weltall!” - Ein Vortrag von Herrn Tremel

Termin: Mittwoch, 7. Oktober, 20:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Bergheim

Den Engeln auf die Spur kommen....

am Sonntag, dem 4. Oktober 2015, um 10:00 Uhr

Die Details zu den Veranstaltungen erfahren Sie in der September-Ausgabe.



Wohin du willst, wann du willst, sooft du willst – alles mit einer Karte.

Die Gemeinde fördert die Karte mit 20,- Euro.

Mit der neuen SUPER s`COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg im öffentlichen Personennahverkehr um 96,- Euro das ganze Jahr unbegrenzt mobil!
www.scoolcard.at/super

Was ist zu tun:

Gehe mit deiner SUPER s`COOL-CARD zum Gemeindevorstand (du musst mit Hauptwohnsitz gemeldet sein). Hier werden deine Daten erfasst und du erhältst eine Barauszahlung in der Höhe von 20,- Euro.

Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s`COOL-CARD im Zeitraum von 1. September 2015 bis 31. August 2016 gefördert.



Blutspenden in Bergheim

**Der Blutbedarf steigt!
Im Sommer brauchen die Krankenhäuser mehr Blutkonserven.**

In Österreich werden im heurigen Jahr 2015 rund 400.000 Blutkonserven benötigt werden, um kranken oder verletzten Menschen zu helfen. Ob bei Unfällen, Operationen oder Erkrankungen – Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist daher durch nichts zu ersetzen.

Die Herausforderung der Zukunft liegt in der ausreichenden Versorgung mit sicheren Blutprodukten bei steigendem Bedarf und gleichzeitigem Rückgang der Spenderzahlen. Der demografische Wandel wird die Gewinnung von jungen Erstspendern zukünftig noch schwieriger gestalten, da die Anzahl der Personen im spendefähigen Alter weiterhin sinken wird.

Wir bitten Sie daher, die Möglichkeit zur Blutspende wahrzunehmen. Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über die Notwendigkeit der Blutspende.

Blutspendetermin:

Montag, 3. August 2015

von 17 – 20 Uhr

in der Neuen Mittelschule Bergheim



Erntedankfest 2015

Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Datum:

Sonntag, 13. September 2015

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Was: Festgottesdienst mit anschließender Prozession (bei Schönwetter)
Danach gemütliches Beisammensein und Kinderprogramm.

Wo: Pfarrzentrum



Der neue „responsive newsletter“ der Gemeinde Bergheim

Immer mehr Newsletter-Empfänger rufen Ihre E-Mails mit dem Smartphone oder Tablet ab.

Damit Ihre Newsletter auch auf diesen Endgeräten optimal dargestellt werden können, ist die Gemeinde Bergheim ab sofort auf den neuen „responsive newsletter“ umgestiegen.

Dabei wird das Layout automatisch an die Bildschirmgröße des jeweiligen Endgeräts, auf dem die E-Mail abgerufen wird, angepasst.

Melden auch Sie sich unter www.bergheim.at - Bürgerservice - Newsletter für unseren neuen Newsletter - ob Veranstaltungsnewsletter oder klassischer Newsletter - an.



Verunreinigungen bei Sammelinseln müssen unter hohem Personal- und Kostenaufwand entfernt werden. Verbessert sich die Situation nicht, müssen einige Sammelinseln leider aufgelassen werden. Sollten die Sammelbehälter voll sein, bringen Sie Ihr Altpapier in den Recyclinghof der SAB.



Unverständlich sind derartige Ablagerungen. Bergheim bietet eine sehr gute Infrastruktur für die Entsorgung von Abfällen. Trotzdem werfen einige - offensichtlich sehr ignorante Personen - sperrige Abfälle oder Restabfall zu den Sammelinseln.

Verunreinigungen bei Sammelinseln

Leider häufen sich in letzter Zeit die Verunreinigungen bei den Sammelinseln. Einige Personen werfen vor allem große und unzerlegte Kartons in die Altpapierbehälter, die deshalb sehr rasch voll sind und keinen Platz mehr für Altpapier haben.

DESHALB NOCHMALS DER APPELL AN ALLE: Werfen Sie nur Altpapier in die Sammelbehälter. Große Kartonagen gehören in den Recyclinghof. Dort werden sie sortenrein gesammelt und weiter verwertet. Sollte sich die Situation nicht bes-

sern, müssen leider einige Sammelinseln aufgelöst werden. Es sind dann nicht mehr alle Ortsteile von Bergheim flächendeckend mit Sammelbehältern ausgestattet, das Sammelsystem wird dadurch unkomfortabler. Wir bieten Ihnen allerdings die Möglichkeit, bei sich zu Hause eine kleine Tonne zum Sammeln von Altpapier aufzustellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt bei unserer Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell, Tel. 452021-32.

SAMMELBEHÄLTER ANFORDERN!!

Sie können beim Gemeindeamt kleine Sammelbehälter (240 l) für Altpapier oder Kunststoffverpackungen zur Sammlung von Wertstoffen bei sich zu Hause anfordern. Die Entsorgung der Behälter ist bei ordnungsgemäßer Befüllung kostenlos.

Die Entsorgung ist kostenlos!

Biotonne wird von Juli bis September wöchentlich entleert!

In den Monaten Juli, August und September wird die Biotonne jede Woche entleert. Stellen Sie die Tonnen rechtzeitig zur Entleerung bereit!

Damit sich die Geruchsbelästigungen in der warmen Jahreszeit reduzieren, empfehlen wir Ihnen, die Tonnen an einen schattigen Platz zu stellen, Papier zum Vorschein der Bioabfälle zu verwenden und die Tonne ab und zu auszuwaschen.



Erinnerung: Mitmachaktion „Wer radelt gewinnt“ - noch bis 31. August

Wie bereits berichtet, beteiligt sich die Gemeinde Bergheim heuer bei der Aktion „Wer radelt gewinnt“ des Landes Salzburg. Bis zum 31. August 2015 können Sie sich noch auf der Internetseite www.wer-radelt-gewinnt.at registrieren und jeden gefahrenen Kilometer eintragen. Einen Link dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Gezählt werden alle Fahrradkilometer – nicht nur Arbeitswege. Am Ende der Aktion werden unter allen Teilnehmern Fahrräder und Gutscheine verlost.



Wir würden uns freuen, wenn auch Sie mitmachen!

DRINGEND STRÄUCHER SCHNEIDEN!!

Bitte achten Sie darauf, dass von Ihrem Grundstück aus keine Äste von Bäumen oder Sträuchern in den Straßenbereich hineinhängen. Sollte es aufgrund von Ästen, die auf die Straße ragen, zu einem Unfall kommen, haften Sie als Grundstücksbesitzer dafür. Schneiden Sie deshalb Äste bis zur Grundstücksgrenze zurück (mindestens bis zur Höhe eines LKWs)

Keine Ratten oder Ungeziefer füttern

Um zu vermeiden, dass Ratten oder anderes Ungeziefer angelockt wird, ersuchen wir Sie eindringlich, Katzenfutter nicht offen auf Ihre Terrasse oder in Ihren Garten zu legen. Legen Sie auch keine Speisereste oder altes Brot hinaus, um es an Tiere zu verfüttern. Besonders jetzt in der warmen Jahreszeit kann es durch solche Maßnahmen zu hygienischen Problemen kommen: Fleisch- und Wurstreste verweisen bei Hitze besonders rasch oder locken unerwünschte Tiere an.

NEU: StudentCARD des Salzburger Verkehrsverbundes

Salzburger Studenten fahren künftig günstiger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die neue StudentCARD entlastet deutlich - der Maximalpreis wird mehr als halbiert. Bisher mussten Studenten je nach Distanz bis zu € 616,10 im Semester für das Öffi-Ticket bezahlen, die neue StudentCARD kostet inklusive Kernzone maximal € 299,00 pro Semester.

Verschiedene Preisbeispiele finden sich in nachstehender Tabelle. Der Antrag für die neue StudentCARD erfolgt ausschließlich online. Papieranträge, aufgeklebte Fotos und Inskriptionsbestätigungen mit Stempel sollen der Vergangenheit angehören. Mit der Online-Beartragung wird der erste Schritt vollzogen. Für den zweiten Schritt soll ein Online-Fragebogen in die Daten-

bank der Unis integriert werden, dann müssten die Studenten weder ihr Foto noch die Inskriptionsbestätigung hochladen. Die StudentCARD wird vom Salzburger Verkehrsverbund angeboten. Finanziert wird das Angebot durch Preisnachlässe der Verkehrsunternehmen und Fördergelder der Länder Salzburg und Oberösterreich sowie des Bundes. Die StudentCARD wird für die Zeiträume 10.09.2015 - 09.02.2016 sowie 10.02.2016 - 09.07.2016 an alle ordentlichen Studierenden an Salzburger Hochschulen ausgegeben, und zwar für Strecken innerhalb des Bundeslandes Salzburg

sowie für Strecken aus dem benachbarten Oberösterreich. Der Verkauf startet am 17. August unter www.salzburg-verkehr.at.



Streckenbeispiele StudentCARD (gültig jeweils für 1 Semester):

Zonen	Streckenbeispiel	StudentCARD	Plus Kernzone
Kernzone	Netzkarte Salzburg Stadt	119,-	
2	Bergheim-Salzburg	94,-	133,-



„familienfreundliche Gemeinde“ Bergheim

Bergheim wurde im Oktober 2012 als „familienfreundliche Gemeinde“ Gemeinde grundzertifiziert.

Unter diesem Titel wurden in den letzten drei Jahren Maßnahmen umgesetzt, die in Workshops mit aktiver Bürgerbeteiligung ausgearbeitet wurden.

Ziel war es, Bedürfnisse zu erkennen und zu erfüllen, damit Bergheim auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem sich Familien rundum wohl fühlen. Über einige Maßnahmen wurde bereits laufend informiert bzw. sind diese auf der Homepage zu finden (Babysitter-/Nachhilfebörse, Pflegebetten).

Im Rahmen der Neugestaltung des Dorfplatzes wurde ein neuer Spielplatz errichtet - klein, aber fein! Er wird von Kleinkindern mit ihren Müttern sowie auch vielen Schulkindern gerne in Anspruch genommen.

Die Bergheimer Familienförderung, die es seit Anfang dieses Jahres gibt, wird bereits von 76 Familien in Anspruch genommen.

Einige Maßnahmen stellen wir heute vor:

Babyschaukeln: Auf vielen Spielplätzen wurden für die kleinsten Bergheimer Babyschaukeln angebracht.





im

Mehr Parkbänke: Im ganzen Gemeindegebiet wurden weitere Parkbänke aufgestellt. (z. B. beim Dorfplatz und Skaterplatz).

Leistbares Wohnen - Bräumlweg:

Leistbares Wohnen ist in Bergheim ein fortwährend aktuelles Thema. Die hohen Grundstückspreise erschweren es jungen Bergheimern, ihren Lebensmittelpunkt weiterhin in Bergheim zu halten. Die Gemeinde konnte auf den Dietz-Gründen Baugründe für sozialen Wohnbau sichern. Ein Wohnblock wurde bereits bezogen, weitere werden in den nächsten Monaten folgen. Insgesamt konnten 52 Miet- und Eigentumswohnungen für Bergheimer errichtet werden.

Reduktion Plastiktüten: Jeder Bürger kann sich auf dem Gemeindeamt kostenlos eine nette Stofftragetasche abholen, um diese jederzeit beim Einkaufen verwenden und somit einen Betrag für die Reduktion der Plastiktüten leisten zu können.

Nach dem Ende des Audit-Prozesses und der Verleihung des Zertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ werden wir weiterhin daran arbeiten, Bergheim noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Bergheimer Familien und Bürger in allen Altersgruppen sollen sich hier zuhause fühlen und sich mit ihrer Gemeinde identifizieren können.



Wissenswertes über Trinkwasser

Rund 5.500 Bewohner werden von der Gemeinde mit Trinkwasser versorgt. Das Wasser von behördlich genehmigten Trinkwasserversorgungsanlagen wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf verschiedene Parameter untersucht. Dazu gehören neben einer bakteriologischen Untersuchung auch die Erhebung von chemischen Parametern. Die für die Kunden der Gemeinde bedeutsamen Werte sind nachfolgend zusammengefasst und erläutert. Mit dieser Information erfüllt der Wasserversorger die Informationspflicht nach der Trinkwasserverordnung. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Wasserversorgung Bergheim unter der Telefonnummer 0664/183 14 91 gerne zur Verfügung.

Die Wasserversorgung teilt sich in zwei Zonen auf:

Zone I: Bergheim, Fischach, Hagenau, Voggenbergsiedlung und Schlachthof-siedlung. Versorgung mit Mischwasser (Brunnen-/Schienenwasser) mit einer Gesamthärte von ca. 16 – 18° dH (Härtestufe II – III).

Zone II: Lengfelden, Lengfelden-Siedlung, Radeck, Kasern und Gitzen. Versorgung mit Schienenwasser mit dem Vorteil einer niedrigeren Wasserhärte (Härtestufe I)

Was steckt hinter den Parameterbezeichnungen?

pH-Wert: Ist das Maß für den Säuregrad von Wasser. Bewegt sich bei Trinkwasser meist im neutralen bis schwach alkalischen Bereich. (0,7 bis 5,8)

Gesamthärte: Wird vom Gehalt an Kalzium und Magnesium bestimmt. Die Härte wird in „deutschen Härtegraden“ (° dH) angegeben. Bei niedrigen Werten wird der Geschmack des Wassers als „fad“ empfunden. Höhere Wasserhärten haben einen gesundheitlichen Vorteil, führen aber zu höherem Seifen- bzw. Waschmittelverbrauch und stärkeren Kalkablagerungen bei Haushaltsgeräten.

Bezeichnung	Einheit	Brunnenwasser	Schienenwasser	Parameter- und Indikatorwerte
pH-Wert		6,83	7,61	6,5-9,5
Gesamthärte	° dH	21,8	8,79	
Karbonathärte	° dH	20,6	8,46	
Härtestufe	I, II, III	III	I	
Calzium	mg/l	120	53	
Magnesium	mg/l	21	6,0	
Natrium	mg/l	19,0	3,5	200
Kalium	mg/l	2,3	< 1	
Chlorid	mg/l	34	5,9	200
Nitrat	mg/l	7,2	4,2	50
Sulfat	mg/l	16,6	6,5	250
Pestizide	µg/l	< 0,10	< 0,10	0,1

Härtestufe: Nach Waschmittelgesetz gibt es 3 Härtestufen:

I: 0 – 10 °dH

II: 10 – 16 °dH

III: über 16 °dH

Danach richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutz (Enthärter). Anstelle einer höheren Waschmitteldosierung sollte bei Härtestufe 1 und 2 ein separates Kalkschutzmittel verwendet werden. Der Geschirrspüler ist der jeweiligen Härtestufe entsprechend einzustellen.

Calzium und Magnesium: Sie sind die Grundlagen für die Wasserhärte. Diese Mineralstoffe sind wichtig für den Aufbau von Knochen und Zähnen.

Chlorid: Gilt beim Auftreten höherer Werte als Zeichen einer Verunreinigung durch Abwässer oder durch Straßenstreusalze – es sei denn, der in Frage kommende Grundwasserstrom weist geologisch bedingt erhöhte Werte auf. Stark erhöhte Werte (ab 60 mg/l) können die Korrosion in metallischen Wasserleitungen fördern.

Nitrat: Erhöhte Nitratgehalte treten bei landwirtschaftlicher Intensivnutzung (Überdüngung) sowie bei Abwasserversickerung auf. Trinkwasser mit Nitratgehalt bis zu 50 mg/l ist auch für die Ernährung von Säuglingen geeig-

net. Abkochen des Wassers hilft nicht gegen Nitrat!

Sulfat: Verunreinigte Wässer haben meist einen erhöhten Sulfatgehalt, der z.B. durch Harn oder Jauche bedingt ist. Höhere Sulfatgehalte können aber auch geologisch (z.B. Gipslagerstätten) bedingt sein. Stark erhöhte Werte können korrosionsfördernd sein.

Pestizide: Natürliche Wässer sind frei von Pestiziden (Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel). Für Pestizide gelten sehr niedrige Summen- und Einzelparameterwerte.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

Ferienprogramm 2015

Auch heuer organisiert die Gemeinde Bergheim mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Privaten wieder ein tolles Ferienprogramm! Wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst!! Es ist sicher auch etwas für Dich dabei!

Und so geht's:

Ihr könnt Euch im Gemeindeamt anmelden. Dort liegen die Anmeldeformulare auf, die Ihr auch im Internet auf www.bergheim.at herunterladen könnt. Natürlich sind auch mehrere Anmeldungen möglich. Am besten Ihr oder Eure Eltern kommt mit dem ausgefüllten und von einem Erziehungsberechtigten unterschriebenen Formular vorbei!! Der festgelegte Unkostenbeitrag muss gleich bezahlt werden. Erst dann ist die Anmeldung gültig! Ihr bekommt dann eine Anmeldebekräftigung, die Ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

Wissenswertes/Teilnahmebedingungen!

- Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!
- Der Anmeldebeginn für Bergheimer GemeindebürgerInnen ist der

15. Juni 2015! Für „Nichtbergheimer“ ist der Anmeldebeginn erst der 6. Juli 2015!

- Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten. Bei allen Veranstaltungen gibt es auch eine Mindestteilnehmerzahl. Wenn diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, muss die Veranstaltung abgesagt werden. In diesem Fall wird der Unkostenbeitrag natürlich zurückerstattet.
- Bei vielen Veranstaltungen ist eine Altersbeschränkung vorgegeben - bitte darauf achten!
- Bitte seid so fair und meldet Euch ab, falls Ihr doch nicht teilnehmen könnt! So erhalten andere die Chance teilzunehmen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach den angemeldeten Teilnehmern. Nur bei Abmeldungen bis 3 Werktagen vor der Veranstaltung kann die Anmeldegebühr retourniert werden!
- Je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anziehen. Wenn der Veranstalter keine Jau-

se zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.

- Eine Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und es besteht keinerlei Rechtsanspruch, Schadenersatzanspruch oder Anspruch auf Forderungen jeglicher Art an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter, die Gemeinde oder sonstige Personen und Körperschaften.
- Kinder, die sich nicht an die Anordnungen der Betreuer halten und damit sich und andere gefährden, müssen von den Eltern abgeholt werden bzw. werden heimgeschickt. Doch davon bist du sicherlich nicht betroffen.
- Beim Ferienprogramm werden wieder viele Fotos für die Gemeindezeitung und Homepage gemacht. Wer dies für seine Kinder nicht haben möchte, bitte einfach bei der Veranstaltung bekanntgeben.

Viel Spaß!!

Datum	Bezeichnung	Nr.
15.07.15	Spaß mit Fußball	1
15.07.15	Kinderklettern	2
20.07.15	Dienststellenbesuch bei der Polizei	3
20.07. - 24.07.15	SommerJUZ	4
21.07.15	Reviergang	5
22.07.15	VinciBus	6
22.07.15	Waldspielgruppe	7
27.07.15	Solarboot basteln	8
31.07.15	Tennis und Spiele	9
01.08.15	Actionday bei der Feuerwehr	10

Datum	Bezeichnung	Nr.
03.08.15	Natur erleben mit Fantasie	11
05.08.15	Sommerspielgruppe	12
05.08.15	Spaß mit Fußball	13
05.08.15	Das Geheimnis deiner Phantasie	14a
06.08.15		14b
07.08.15		14c
07.08.15	Luftdruckgewehrschießen	15
14.08.15	Spaß mit Fußball	16
18.08.15	Stockschießen	17
12.09.15	„Ich muss nur noch schnell die Welt retten...“	18

Spaß mit Fußball

15.07.15, 05.08.15, 14.08.15, 10:00 - 13:00 Uhr

Das Spaßtraining hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Zunächst werden technische Passübungen und Tricks ausprobiert.

Danach gibt's ein Schusstraining. Mit einem Zielschießen und Abschlussmatch klingt das Ganze aus. Um 12 Uhr gibt es dann noch ein gemeinsames Mittagessen. Der eine oder andere hat sich nach diesem schönen Tag beim FC Bergheim zum regelmäßigen Fußballtraining angemeldet.

Treffpunkt: Sportplatz Bergheim

Alter: 6-15 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: Fußballschuhe, Sportbekleidung



FC Bergheim, Christian Eder,
Tel. 0650/244 44 30, E-Mail: christian.eder@salzburg.gv.at



AktivFit, Peter Schwab,
Tel. 0664/464 22 41, E-Mail: p.schwab@sbg.at

Kinderklettern

15.07.15, 09:00 - 18:00 Uhr

Klettern unter Aufsicht mit Seilsicherung Top-Rope, für geübte Kinder ist auch der Vorstieg möglich. Auf der Heimfahrt bei Schönwetter kurzes Bad im Fuschlsee. Daher bei Schönwetter zusätzlich € 5,- Eintritt für das Seebad am Fuschlsee.

Treffpunkt: Parkplatz Neue Mittelschule

Alter: 6-15 Jahre

Anmeldegebühr: € 5,-

Mitzubringen: Kletter- oder Turnschuhe, Klettergurt (wenn vorhanden), Badesachen, Jause

Dienststellenbesuch bei der Polizei

20.07.15, 08:00 - 12:00 Uhr

Es wird die Dienststelle sowie die Ausrüstung und div. Fahrzeuge präsentiert. Die verschiedenen, umfangreichen Tätigkeiten vom Kriminaldienst über den Verkehrsdienst bis zur Einsatzeinheit werden vorgestellt. Eventuell gibt es auch eine kleine Vorführung eines Polizei-Diensthundes. und das richtige Verhalten im Straßenverkehr wird angesprochen. Außerdem gibt es einen kleinen Einblick in die Tätigkeit der Spurensicherung und es werden einige Rätsel zu lösen sein. Ein spannender Tag für interessierte Kinder in Bergheim.

Treffpunkt: Polizei Bergheim

Alter: 6-12 Jahre

Anmeldegebühr: keine

Mitzubringen: Interesse und gute Laune



Polizeiinspektion Bergheim, Janschitz Günther, GI,
Altkofer Michael, Insp, Tel. 059133/5112



Jugendzentrum Bergheim, Barbara Böhm,
Tel. 0664/413 29 67, E-Mail: juz@bergheim.at

Sommer-JUZ

20.07. - 24.07.15, 08:00 - 13:00 Uhr

Wir wollen mit Euch gemeinsam die Ferien genießen. Kommt vorbei und habt Spaß bei diversen sportlichen Aktivitäten. Außerdem werden wir gemeinsam gesund kochen. Bei Schlechtwetter werden wir viel basteln und die Räumlichkeiten des Jugendzentrums nutzen.

Treffpunkt: Jugendzentrum Bergheim

Alter: 10-99 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,- pro Tag incl. Essen

Mitzubringen: Gute Laune

Reviergang

21.07.15, 08:00 - 14:00 Uhr

Abgang beim Feuerwehrhaus in Lengfelden um 8 Uhr in der Früh. Ankunft beim Generationenpark (altes Bergxi) um 14 Uhr Nachmittag.

Die Kinder erleben einen Tag in der Natur (Wald) hier wird ihnen spielerisch die Jagd näher gebracht. Bei ruhigem Verhalten können wir Wildtiere antreffen und beobachten

Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Lengfelden

Alter: 8-14 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: Jause und Getränk im Rucksack. Dunkle der Witterung angepasste Kleidung und feste Schuhe



Bergheimer Jäger, Stefan Nußdorfer,
Tel. 0664/884 151 00, E-Mail: fast.nussdorfer@gmail.com

VinciBus

22.07.15, 17:00 - 20:30 Uhr

Der VinziBus Salzburg wurde im Jahr 2000 als mildtätiger Verein gegründet. Gemeinsam kochen wir einen Nudelsalat. Anschließend fahren wir mit dem Rad (nur bei trockenem Wetter) zum Bürgerspitalplatz nach Salzburg und verteilen dort das mitgebrachte Essen und Getränke an bedürftige Salzburger. Eine Aktion, die sicher viel Spaß macht und gleichzeitig auch hilft. Als „Belohnung“ bekommt ihr zum Abschluss ein Eis.

Treffpunkt: Pfarrhof Bergheim

Alter: ab 10 Jahre

Anmeldegebühr: € 4,- (davon werden die Lebensmittel gekauft)

Mitzubringen: das Fahrrad bei trockenem Wetter



Ministranten, Claudia Haslauer,
Tel. 0676/309 73 72, E-Mail: claudiahaslauer@gmx.net

Waldspielgruppe

22.07.15, 09:00 - 11:00 Uhr

Gemeinsam gehen wir in den Wald und erkunden die Pflanzen- und Tierwelt. Wir suchen schöne Fundstücke und werden kreativ. Schließlich jausnen wir gemütlich im Freien. Bei Regenwetter entfällt die Waldspielgruppe! Im Zweifelsfall bitte bei Frau Schlick telefonisch nachfragen.

Treffpunkt: Eingang zum Eltern-Kind-Treff Bergheim beim Hintereingang zur Volksschule

Alter: 2-4 Jahre

Anmeldegebühr: € 5,50 (Geschwisterkinder ab 1 Jahr: € 2,00)

Mitzubringen: Jause, Getränk, Rucksack, evtl. Regenjacke, Sonnenschutz, evtl. Buggy



Eltern-Kind-Treff Bergheim, Maria Schlick,
Tel. 0676/868 613 25



Solarinitiative BGL, Hermann Schubotz,
Tel. (0049) 8654-494105, E-Mail: info@solarbasteln.de

Solarboot basteln

27.07.15, 08:30 - 12:00 Uhr

Kurze Einführung in die Solartechnik. Aus einer Fischdose, festem Karton und einem Strohhalm wird ein wassertaugliches Solarboot gebaut. Dazu wird eine Photovoltaik-Zelle angeschraubt, die einen kleinen Solarmotor antreibt. Das Boot fährt dann im Brunnen oder Planschbecken allein mit der Kraft der Sonne.

Treffpunkt: Dorfplatz Bergheim

Alter: 8-14 Jahre

Anmeldegebühr: € 13,-

Mitzubringen: 15 cm lange ovale leere Fischdose (Rand bitte nicht eindrücken), Schere zum Kartonschneiden, Geodreieck, Bleistift, Jause

Tennis und Spiele

31.07.15, 13:30 - 16:30 Uhr

Bei Schönwetter Tennis mit professionellem Trainer. Bei Schlechtwetter Spiele im Clubhaus. Alle Kinder erhalten eine kleine Jause.

Treffpunkt: Tennisplatz Bergheim

Alter: 5-15 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: sportlich bequeme Kleidung und Turnschuhe



UTC Bergheim Tennis, Robert Maier,
Tel. 0676/532 44 36, E-Mail: Robert.Maier@auva.at

Actionday bei der Feuerwehr

01.08.15, 14:00 - 17:00 Uhr

Wir stellen euch an diesem Tag die Feuerwehrjugend vor. Ihr erlebt, was wir tolles übers Jahr machen (Übungen, Lager, Bewerbe). Wir werden an diesem Tag einen Film ansehen, einen Stationenbetrieb mit euch machen und zum Abschluss noch mit euch Grillen.

Wir freuen uns auf euch!

Treffpunkt: Feuerwehr Bergheim

Alter: 8-13 Jahre

Anmeldegebühr: € 2,-

Mitzubringen: Bei Schlechtwetter: Regenbekleidung



Freiwillige Feuerwehr Bergheim, Julia Hutzinger
Tel. 0664/321 66 00, E-Mail: HutzingerJulia@gmail.com

Natur erleben mit Fantasie

03.08.15, 09:00 - 12:00 Uhr

Im Wald kommen viele geheime Ideen ans Licht, gemeinsam geben wir ihnen ein Gesicht. Lasst uns gemeinsam die phantastische Welt der Natur erkunden.

Findet bei Regenwetter nicht statt!!

Treffpunkt: 9 Uhr beim alten Schwimmbad - wer nicht kommen kann, bitte um Absage.

Alter: 6-10 Jahre

Anmeldegebühr: € 6,-

Mitzubringen: unempfindliche Kleidung für die Natur, evt. Sonnenschutz (Kappe etc.) und Jause.



Schule der Phantasie, Edeltraud Baschlberger,
Tel. 0699/110 880 83, E-Mail: ebaschlberger@inode.at

Das Geheimnis deiner Phantasie

05.08., 06.08. und 07.08.15, 09:30 - 12:30 Uhr

Das Geheimnis deiner Phantasie, lass es frei und sieh.....

Wir malen, bauen, träumen, spielen und erfinden.

Treffpunkt: Schule der Phantasie

Alter: 6-10 Jahre

Anmeldegebühr: € 10,- pro Tag, € 25,- für 3 Tage (Materialkosten)

Mitzubringen: „Künstlerkleidung“ die auch färbig werden darf, Jause



Schule der Phantasie, Edeltraud Baschlberger,
Tel. 0699/110 880 83, E-Mail: ebaschlberger@inode.at

Sommerspielgruppe

05.08.15, 09:00 - 11:00 Uhr

Hier haben Eltern mit Kindern die Möglichkeit zur Jahreszeit passende Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Bewegungsspiele und einfache Bastelarbeiten auszuprobieren. Die Eltern können sich bei einer vorbereiteten Jause untereinander austauschen. Den Kindern bietet sich im freien Spiel die Gelegenheit mit den anderen Kindern in Kontakt zu treten und Neues kennenzulernen. Die Sommer-Spielgruppe ist offen für alle Eltern, unabhängig davon, ob während des Jahres eine Eltern-Kind-Gruppe besucht wird/wurde.

Treffpunkt: Eltern-Kind-Treff

Alter: 1-3 Jahre

Anmeldegebühr: € 5,50 (Geschwisterkinder ab 1 Jahr: € 2,00)

Mitzubringen: Evtl. Hausschuhe oder rutschfeste Socken



Eltern-Kind-Treff, Karin Pichler,
Tel. 0664/112 85 72, E-Mail: karin.pichler@salzburg.co.at



Prangerschützen Radeck, Hermann Grössinger,
Tel. 0664/546 39 91, E-Mail: hermanngroessinger@yahoo.de

Luftdruckgewehrschießen

07.08.15, 13:00 - 17:00 Uhr

Nicht nur Erwachsenen gefällt das Schießen auf Zielscheiben. Auch Kinder sind davon begeistert. Die Kinder schießen im Schießstand der Prangerschützen Radeck unter Aufsicht von erwachsenen Schützen mit Luftdruckgewehren auf Papierscheiben, die sie selbstverständlich als „Trophäe“ mit nach Hause nehmen dürfen.

Anschließend gibt es im Schützenheim eine Jause.

Treffpunkt: Schützenheim Radeck

Alter: 9-15 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,--

Mitzubringen: Gute Laune

Stockschießen

18.08.15, 09:00 - 11:00 Uhr

Wir stellen den Stocksport vor und üben das Stockschießen auf der Asphaltbahn. Etwa zur Halbzeit gibt es eine kleine Jause und ein Getränk. Zum Abschluss machen wir einen Bewerb (Blattschießen), wofür wir auch Preise vorgesehen haben. Mit der Stockschützenhalle sind wir wetterunabhängig und können bei jeder Witterung starten.

Treffpunkt: Stockschützenhalle Bergheim

Alter: ab 9 Jahren

Anmeldegebühr: € 3,--

Mitzubringen: Sportschuhe und bequeme Kleidung



SU Bergheim - Stockschützen, Maria Feldbacher
Tel. 0680/144 32 72, E-Mail: stocksport.bergheim@gmail.at



„Ich muss nur noch schnell die Welt retten...“

12.09.15, 14:00 - 17:00 Uhr

Mit Geschick, Schlaueit und viel Spaß werden wir gemeinsam dem Guten zum Sieg verhelfen!

Das Programm findet bei jedem Wetter statt, bei Bedarf also regenfeste Kleidung anziehen

Treffpunkt: Pfadfinderheim

Alter: 7-12 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: Gute Laune

Pfadfinder Bergheim, Birgit Wolkerstorfer
Tel. 0650/404 04 63, E-Mail: birgit.wolkerstorfer@sbg.at

Straßentheater am 19. Juli 2015

Johann Nestroy: „Lumpazivagabundus“

Auch heuer laden der Tourismusverband und die Gemeinde Bergheim zu einer Aufführung des Salzburger Straßentheaters ein. Diesmal steht das Bühnenstück „Lumpazivagabundus“ auf dem Programm.

Posse mit Gesang von Johann Nestroy
Fassung für das Salzburger Straßentheater von Klaus Gmeiner und Walter Müller.

Nach dreißig erfolgreichen Inszenierungen beim Straßentheater, verabschiedet sich Klaus Gmeiner mit ‚Lumpazivagabundus‘, Nestroy's wohl populärste Posse über Glück und Unglück, und allem was irgendwo dazwischen liegt. Es ist die Geschichte von drei vazierenden Gesellen, die durch überraschenden Geldsegen zu Reichtum kommen. Lumpazi, der Beherrscher des lustigen Elends und Beschützer der Spieler und Trinker begleitet das liederliche Kleeblatt und erfährt ob Geld glücklich macht, oder nicht.

1970, bei der allerersten Vorstellung des Salzburger Strassentheaters, stand eine Posse von Nestroy auf dem Pro-

gramm. Seither las man den Namen dieses Dichters weitere zwölfmal auf den Programmzetteln. Die Aufführungen zählen zu den meistbesuchten. So gab es keine Frage, dass im 45. Jahr des Salzburger Thespiskarrens, zum Jubiläum, eine der bekanntesten und beliebtesten Komödien des Wiener Aristophanes ausgewählt wurde.

Inszenierung: Klaus Gmeiner
Ausstattung: Bernd Dieter Müller
Musikalische Leitung: Helmut Gubi
Musik: Johanna Mayr, Marlies Fürst

Mit Maria Astl, Peter Buchta, Leo Braune, Horst Eder, Peter Josch, Christine Kain, Kerstin Raunig, Geza Terner



Vor dem Gemeindeamt Bergheim!
Bei Schlechtwetter im Mehrzweckhaus Bergheim

Foto: Wolfgang Lienbacher, Salzburger Straßentheater 2014

Digitale Anzeigetafel und E-Bike Ladestation am Dorfplatz

Digitale Anzeigetafel

Mit 1.7.2015 ist am Dorfplatz eine digitale Anzeigetafel in Betrieb gegangen. Auf der Tafel werden laufend aktuelle Informationen der Gemeinde oder Informationen über Veranstaltungen veröffentlicht.

Die Tafel ist in vier Felder geteilt. Drei der Felder wechseln mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten das Bild. Die Anzeige auf einem der Felder bleibt bestehen und wird täglich geändert. Ein Feld wird immer die nächste Abfahrtszeit der Busse anzeigen.

E-Bike Ladestation

Bisher war es notwendig, ein eigenes Heimpladegerät mitzunehmen, um die E-Bikes mit den E-Tankstellen verbinden zu können. Solche Ladegeräte sind schwer und sperrig und sollten eigentlich nicht im Freien verwendet werden.

Bei der neuen E-Bike Ladestation in Bergheim kann man mit einem intel-

ligenten Ladekabel nahezu alle E-Bike-Marken aufladen. Das Netz derartiger Ladestationen wird immer größer. Viele führen daher das Ladekabel bereits selber mit. Für den Fall, dass kein Ladekabel verfügbar ist, kann man sich bei der Bäckerei

Rößlhuber das entsprechende Kabel gegen Einsatz ausleihen und sein E-Bike **gratis** damit aufladen.

Dies ist ein weiterer besonderer Service der Gemeinde Bergheim.



Zu einem Klassentreffen der besonderen Art trafen sich am 10.06.2015 Absolventen der Volksschule Bergheim der Geburtsjahrgänge 1938 bis 1940 im Gasthaus Fischachstub'n in Lengfelden.

Das Treffen fand seit 1994 nunmehr bereits zum neunten Mal statt. Von den insgesamt 37 ehemaligen Schülern wohnen 17 noch in Bergheim und die meisten anderen auch in Österreich. Ein Mitschüler, der in die USA ausgewandert ist, hat es sich nicht nehmen lassen, sogar zu zwei der neun Treffen zu kommen.



1. Reihe von links:

DAGN Resi, WINDHAGAUER Lisi, HASLINGER Paula, KONRAD Ella, OITNER Maridi, REIDL Margarethe

2. Reihe von links:

EHRSCWENDNER Maridi, REHRL Anni, REHRL Maridi, ACKERER Kathi, MELCHER Rudi, STEINER Elfi, REITER Burgi

3. und letzte Reihe von links:

RÖSSLHUBER Agnes, HIMMELBAUER Ernst, FENNINGER Martin, KRAINZ Ladislaus, HALLINGER Hermann, MACKNER Franzi, FELDBACHER Felix

Geld für die Familienkasse – Onlinebroschüre aktualisiert

Gerade in schwierigen Zeiten wollen wir Familien den Zugang zu Finanzhilfen erleichtern. Die Broschüre enthält viele Neuerungen und aktuelle Zahlen und ist in folgende Abschnitte gegliedert:

- Vor der Geburt
- Nach der Geburt – Kinderbetreuung
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- 2015 NEU: Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlagen
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Detaillierte Infos bekommen Familien und Interessierte auch gerne telefonisch oder per E-Mail bei Forum Familie. (Wolfgang Mayr, Tel. 0664/82 84 238, E-mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at)

Die Broschüre finden Sie unter www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf



Wie zukunftsfähig ist IHRE Gemeinde?

Diese Frage stellten sich kürzlich Journalisten des anerkannten Wirtschaftsmagazins „Industriemagazin“. Obwohl die Rankings nicht als endgültiges Urteil zu werten sind, ermöglichen sie in den angegebenen Parametern doch einen Vergleich zwischen den Gemeinden.

Sehr erfreulich für uns ist, dass die Gemeinde Bergheim von allen 2400 österreichischen Gemeinden an die 12. Stelle gereiht wurde.

Von den Salzburger Gemeinden wurde lediglich die Stadt Salzburg mit dem 10. Platz noch vor Bergheim gereiht. Die nächstgereichte Salzburger Gemeinde ist Anif an 20. Stelle.

„Um den Herausforderungen der Wissensgesellschaft gewachsen zu sein, ist eine gut ausgebildete Bevölkerung die Voraussetzung. Damit die hellen Köpfe ihr Potential entfalten können, ist auch die wirtschaftliche Dynamik des Standortes maßgeblich“, beschreibt Autor Mario Offenhuber in der Coverstory der vorliegenden Sonderausgabe die Gedanken hinter dem Ranking. Beurteilungskriterien waren daher der Bevölkerungsanteil mit Tertiärabschluss sowie das Verhältnis zwischen Arbeitsplätzen und Einwohnern.

Gemeinde, Bundesland (Einwohner)		Bevölkerungsanteil mit Tertiärabschluss (in %) Gewichtung: 50%	Arbeitsplätze je Einwohner Gewichtung: 50%	Arbeitsplätze
1	Eisenstadt (13267 EW)	19,2	1,22	16.132
1	Biedermannsdorf (2833 EW)	18,4	1,38	3.903
3	Stoizalpe (444 EW)	16,3	2,12	941
4	Laxenburg (2802 EW)	20,6	0,86	2.417
5	Bad Tatzmannsdorf (1392 EW)	15,4	1,15	1.605
6	Bad Radkersburg (1326 EW)	14	1,91	2.534
7	Innsbruck-Stadt (122510 EW)	21,1	0,79	96.772
8	Raaba (2210 EW)	13,8	1,35	2.981
9	Rohrbach/OÖ (2484 EW)	13,6	1,50	3.731
10	Linz (191701 EW)	15,1	0,93	178.839
10	Salzburg (146482 EW)	18,5	0,77	112.326
12	Bergheim (4885 EW)	15,5	0,88	4.292
13	Gmunden (13014 EW)	17,1	0,78	10.211
14	Grambach (1667 EW)	17,5	0,77	1.278
15	Klagenfurt (95411 EW)	17,4	0,76	72.595
16	Wiener Neudorf (8847 EW)	18,5	1,36	12.064
17	Gumpoldskirchen (3651 EW)	20,6	0,71	2.592
18	St. Florian (6037 EW)	16,1	0,79	4.786
19	Mondsee (3382 EW)	14	0,89	3.025
20	Anif (4019 EW)	20,4	0,70	2.813



Frühlingssingen im Kindergarten Bergheim

Zu den Klängen der Bläsergruppe des Musikums unter der Leitung von Thomas Bernegger marschierten die Kindergartenkinder aus Bergheim in den festlich geschmückten Festsaal des Mehrzweckhauses.

Lautstark, voller Freude und mit großer Motivation, vor dem Publikum zu singen, gaben die Kinder ihr Bestes. Zu den Liedern wurde außerdem musiziert und ihre Inhalte szenisch dargestellt – so wirbelte etwa die Moorhexe durch den Festsaal und verzauberte die Kinder sowie ihre Zuhörer. Es gab also nicht nur viel zu hören, sondern auch viel Interessantes und Lustiges zu sehen: Der Kindergartenbus beförderte die Fahrgäste, der Dracula sprang aus seinem alten Eichensarg

Das dargebotene Liedgut war sehr abwechslungsreich und es befanden sich besonders viele Ohrwürmer darunter. Singen und Musizieren verbindet, bringt Freude und macht alle froh. In diesem Sinne wollen wir weiterhin gemeinsam musizieren, danken der Bläsergruppe für ihre Teilnahme und freuen uns, dass so viele Gäste gekommen sind.





Die kleine Hofkatze eroberte sofort das Herz der Kinder.



Ausflug zum Bauernhof

Am 12. Juni besuchten wir, die Kinder der ASKG und ihre Betreuerinnen, den Bauernhof der Familie Buchwinkler. Gleich nach dem Mittagessen spazierten wir bei bestem Wetter zum Lokalbahnhof nach Bergheim und fuhren mit der Lokalbahn nach Oberndorf, wo wir von Hannes, dem Bauern, schon erwartet wurden. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir den kleinen und gemütlichen Bauernhof, wo auch Elisabeth, die Bäuerin, auf uns wartete.

Nach einer kurzen Begrüßung und der Erklärung der wichtigsten Regeln am Bauernhof durften sich die Kinder am hofeigenen und liebevoll gestalteten Spielplatz austoben. Weiter ging es mit den von Elisabeth vorbereiteten Stationen, bei denen die Kinder selbstständig den Hof erkunden, knifflige Rät-

sel lösen und sogar selbst Brot backen durften.

Hochmotiviert flitzten die Kinder in Dreiergruppen zwischen den 12 Stationen hin und her. Ein Highlight waren natürlich die Kühe und Stiere im Stall, die die Kinder hautnah erleben und streicheln durften. Auch vom Brot backen und Kräutersalz herstellen waren alle Kinder hellauf begeistert.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an Frau Buchwinkler aussprechen, die uns einen so spannenden Einblick in das Bauernhofleben ermöglicht hat. Auch der Gemeinde, die die Kosten für die Lokalbahn übernommen hat, wollen wir auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich danken.



Neue Mittelschule Bergheim

Projekttag der 1. Klassen

Die 1B Klasse verbrachte 3 Tage im Nationalpark Hohe Tauern. Bei der Exkursion zu den Krimmler Wasserfällen, der Smaragdsuche im Habachtal sowie beim Ausflug ins Nationalparkmuseum konnten die SchülerInnen den Nationalpark kennenlernen und viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Die 1A und die 1C Klasse fuhr nach Rauris zur Kalchkendlalm. Bäuerliche Lebensmittelherstellung stand als Hauptthema auf dem Programm. Verschiedene Aktivitäten wie Holzofenbrot und Knopfsemmeln backen, Butter schütteln, Smoothies herstellen, Wildkräuter von der Almwiese sammeln sowie geselliges Zusammensein beim Lagerfeuer, Tiere streicheln oder einfach die Almlandschaft genießen, machten die drei Tage sehr interessant!



Reges Gemeinschaftsleben im Betreuten Wohnen

Seit nun bereits zwei Jahren gibt es das Betreute Wohnen in Bergheim und die BewohnerInnen fühlen sich darin sehr wohl. Dazu tragen insbesondere verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten, die die BewohnerInnen selbst durchführen, bei. So werden beispielsweise viermal im Jahr gemeinsame Geburtstagsfeiern (siehe Foto) veranstaltet.

Einmal im Monat gibt es zudem eine Kaffeerunde. Bewohnertreffs für aktuelle Angelegenheiten des Hauses finden nach Bedarf statt. Verschiedene Themen, die vor allem ältere Menschen betreffen, wie beispielsweise Fragen zu Sachwalterschaft oder etwaigen Pflegekosten, werden in Vorträgen und Diskussionen im Gemeinschaftsraum behandelt. Ein Sommerfest, zu dem auch Besucher oder Verwandte herzlich

eingeladen sind, ist für den 7. August geplant.

Betreutes Wohnen heißt, dass die BewohnerInnen betreut werden. An zwei Tagen die Woche ist eine Betreuerin vom Salzburger Hilfswerk im Hause, die für alle Belange des Hauses zuständig ist und natürlich auch den BewohnerInnen bei vielen Fragen weiter hilft. Zu Beginn war Frau Engelits als Betreuerin im Hause, die vor kurzem Mutter wurde.

Aus diesem Grund ist seit März 2015 Frau Egger für die Betreuung der BewohnerInnen zuständig. Frau Egger ist seit vielen Jahren in verschiedenen Einrichtungen für soziale Betreuung zuständig. Sie ist bereits bestens integriert und von den BewohnerInnen herzlichst aufgenommen worden.



Die Geburtstagskinder v.l.n.r.:

Herr Noppinger, Frau Staller, Frau Eder, Frau Dr. Vogelntanz, Frau Wengler, Frau Fischer, Frau Eigelshofen und Frau Egger sowie Herr Watzinger

Die Musikkapelle Bergheim in Bewegung

25 Musikkapellen aus dem ganzen Land Salzburg, darunter auch die Musikkapelle Bergheim, maßen sich am letzten Maiwochenende bei der Landesmarschwertung des Salzburger Blasmusikverbandes in Bad Hofgastein. Bei diesem Bewerb durften die Musikerinnen und Musiker ihr „marschierisches“ sowie ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Die Jury und das Publikum bekamen dabei vom einfachen Aufmarsch bis hin zur komplizierten Show einiges geboten.

„Musik in Bewegung“ zählt zu den zentralen Aufgaben jeder Musikkapelle. So gibt es im Jahreskalender unserer Musikkapelle nur ganz wenige Ausrückungen, bei denen nicht marschiert wird. Dieser Wettbewerb gibt den Musikkapellen die Möglichkeit, sich im musikalischen, sowie marschieretechnischen Bereich weiter zu entwickeln. Der Vergleich mit anderen Teilnehmern und das Treffen mit so vielen Musikern sind nette Nebeneffekte der Veranstaltung, die sich in den letzten Jahren über eine immer größer werdende Beliebtheit beim Publikum erfreuen konnte.

Die Musikkapelle Bergheim erreichte schlussendlich unter der Leitung von Stabführer Johann Eder in der Leistungsstufe C 86.66 Punkte und wurde damit in dieser Leistungsstufe von nur einer Musikkapelle überboten.



Leben.
Lernen.
Hilfswerk.



Wir suchen Sie: Tagesmutter / -vater



Sie wollen: Mit Kindern durchstarten, sich komplett verändern, Familie und Beruf perfekt verbinden, von zu Hause aus arbeiten und eine Arbeit mit Herz und Sinn? Dem Beruf der Tagesmutter /-vater sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wir bieten: Eine zertifizierte pädagogische Ausbildung als Tagesmutter /-vater, die Zusatzausbildung für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, stetige Weiterbildung, ein persönliches Gesundheitsmanagement, Gehalt: bei Vollzeitbetreuung von 4 Kindern € 1.722,90 Brutto pro Monat (laut BAGS-KV)

Ihre Voraussetzung: Sie sind kreativ, zeitlich flexibel und Ihr Umgang mit Kindern (und Jugendlichen bis 16 Jahre) ist liebevoll. Sie stellen das Kind/den jungen Menschen und seine Individualität in den Vordergrund Ihres Handelns.

**Sie haben Interesse am Beruf Tagesmutter / -vater in Bergheim?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Hilfswerk Salzburg, Familien- und Sozialzentrum Oberndorf,
Tel: 06272 / 66 87
E-Mail unter oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

Qualität von Mensch zu Mensch.



Anmeldungen für alle Termine ab sofort im Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505!

Kräuterführungen in Bergheim

Kräuter sind Alleskönner. Sie heilen, stärken und schmecken. Das Wissen um die altbekannten Kräuter ist ein kostbarer Schatz, den es wieder zu entdecken gilt. Früher wurden Rezepte für heilsame Gerichte und wohltuende Essenzen von Generation zu Generation weitergegeben. Heute helfen Kräuterexpertinnen, dass dieses Wissen nicht verloren geht.

Welches Kraut hat welche Wirkungsweise? Wann wird es gepflückt und wie wird es genossen?

Auf Wanderungen an Bergheims schönsten Naturplätzen vermitteln Kräuterpädagoginnen vom Verein „Kräuterschnecken“, die allesamt vom landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut Salzburg zertifiziert wurden, ihr Wissen rund um Wildkräuter, die überall wachsen. Jede Pflanze hat ihre eigene spannende Geschichte.

Von Juli bis September 2015 bietet der Tourismusverband Bergheim sowohl einheimischen Personen als auch interessierten Gästen unterschiedliche Kräuterwanderungen des u.a. Projektpartners „Kräuterschnecken“ an. Treffpunkt ist jeweils der Schulparkplatz - von dort fährt die Gruppe in Autos (Fahrgemeinschaften!) zum Holzbauer am Voggenberg, wo die Kräuterführungen auf den ungedüngten Wiesen stattfinden. Für die Herstellung von Naturkosmetik steht uns die Schulküche zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich pro Person/pro Führung und inkl. etwaiger Materialkosten.



Wann	Wer	Beginnzeit	Kosten	Thema
Samstag, 25.07.15	Inge Wretschnig	10 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Rezepten und Geschichten
Samstag, 01.08.15	Resy Strasser	10 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Rezepten und Geschichten
Freitag, 07.08.15	Doris Kittl	17 Uhr	EUR 20,- (inkl. Materialkosten)	Naturkosmetik selbst herstellen (z.B. Bodylotions, Cremes, Pflegeöle etc.)
Freitag, 14.08.15	Annamaria Dürager	17 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Sammeln und Kräuterbüschel-Binden
Samstag, 22.08.15	Johanna Wuppinger	10 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Rezepten und Geschichten
Samstag, 29.08.15	Bernadette Schwarz	10 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Rezepten und Geschichten
Samstag, 05.09.15	Sandra Jessner	10 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Rezepten und Geschichten
Samstag, 12.09.15	Veronika Hackl	10 Uhr	EUR 10,-	Kräuterführung mit Rezepten und Geschichten



Einladung zur Still- und Babygruppe Bergheim

Treffen für alle Mütter mit ihren Babys von 0 – ca. 12 Monaten, ob voll stillend, bunt stillend oder abgestillt, in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim (Ordination Dr. Rabl):

In gemütlicher Runde gibt es:

- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund um das Stillen und die Ernährung,
- Unterstützung und Begleitung während der Babyzeit,
- die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen,
- eine gemeinsame Jause,
- die Möglichkeit zum Austausch über die Babypflege und dem Alltag mit dem Baby,
- die Möglichkeit zum Messen und Wiegen der Kinder.

Ab Ende September 2015 – bis Dezember 2015, jeweils jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat:

- I Vormittagsgruppe: 9.30 – 11.00 Uhr
- II Nachmittagsgruppe: 13.00 – 14.30 Uhr
- III Dienstag-Gruppe: bei Bedarf

Anmeldung erforderlich (max. 6 Mütter pro Gruppe)
Tel.: 0699/81 99 14 17

Unkostenbeitrag Euro 3,00 / Treffen für Material und Jause (zahlbar für 6 Treffen: Euro 18,00)

Leitung: Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin,
Mitarbeiterin der Elternberatung des Landes Salzburg



Info: www.stillberatung-oberndorf.at

Beachvolleyball-Turnier am 15. August

Am Samstag, dem 15. August 2015, findet um 10:00 Uhr bereits zum sechsten Mal das Bergheimer Beachvolleyball-Turnier im Freibad BERGXI statt! Gespielt wird wie gehabt in 2er-Teams. Die Anmeldung muss am Spieltag bis spätestens 09:30 Uhr erfolgen, die Teilnehmerzahl ist mit maximal 32 Mannschaften begrenzt. Für die besten Teams gibt es wieder tolle Hauptpreise zu gewinnen!

Jeder, der Zeit und Lust hat, ist gerne dazu eingeladen! Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Sonntag, der 23. August.

Alle weiteren Informationen zum Turnier findet ihr im Internet auf der Facebook-Seite www.facebook.com/beachvolleyballturnier.bergheim !

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Raiffeisenbank Bergheim

Sa., 15.08.2015

BeachVolleyBall-Turnier

Ab 10 Uhr im Freibad Bergxi

Anmeldung direkt am Turnier-Tag in 2er-Teams bis spätestens 09.30 Uhr

Keine Teilnahmegebühr!

Tolle Hauptpreise!

Bewirtung durch Bergxi-Treff

Ersatztermin: So., 23.08.2015, 10 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Bergheim
Weitere Infos findet ihr unter:
facebook.com/beachvolleyballturnier.bergheim



Pfarrer Felix Königsberger mit Michael Schwarzl, Stefan Schwab, Adrian und Tobias Thuis

Weitere Fotos auf www.pfarrebergheim.com -
Fotos – Fotos Ministranten

Abschlussfest der Ministranten

Das Abschlussfest der Ministranten am 12. Juni im Pfarrzentrum war wieder ein schönes Fest. Im Rahmen dieses Festes wird speziell den Familien für all die Dienste, die sie für die Pfarrgemeinde leisten, gedankt. Ein besonderer Dank ging diesmal an Regina Löcker. Sie war über viele Jahre Ministranten-Begleiterin und verabschiedete sich nun aus dem Team.

Mit zum Abschlussfest gehört traditionell die Verleihung des Wanderpokals an den fleißigsten Ministranten. Heuer gab es gleich zwei davon! Michael Schwarzl und Stefan Schwab haben im letzten Jahr jeweils 104-mal ministriert. Damit erhielten beide einen Pokal für den 1. Platz. Der zweite Pokal wurde auf die Schnelle von Maria Frauenlob gesponsert. Auf Platz zwei und drei folgten Tobias und Adrian Thuis mit je 52 bzw. 49 Einsätzen bei Messen, Beerdigungen oder Hochzeiten. Die fleißigste Ministrantin ist Anna Frauenschuh auf Platz 5. Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön an alle!

Gerti Eder und Regina Löcker verwöhnten die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill, besonders geschmeckt haben auch die mitgebrachten Salate und Kuchen. Es freute uns auch sehr, dass auch unser Herr Bürgermeister Johann Hutzinger gekommen ist. Als Rahmenprogramm wurde eine „Mi-

ni-Quiz-Show“ veranstaltet. Die bunt gemischten Gruppen wurden in den Kategorien „Allgemein“, „Sport“ und „Kirche“ auf Herz und Nieren geprüft. Als eindeutiger Sieger ging die Gruppe „Monaco Franze“ hervor und gewann damit einen Sack mit Süßigkeiten. Lecker :-)



Das Siegerteam bei der „Mini-Quiz-Show“ Martin, Carina, Fabian, Philipp und Caro Reichl, Rosmarie Pomwenger, Stefan Reiter, Anneliese Ebner



Wir stellen vor: Eltern-Kind-Gruppe Bergheim im Mehrzweckhaus

Die Eltern-Kind-Gruppe im Mehrzweckhaus Bergheim besteht seit 1987. Sie steht Eltern, Großeltern und Kleinkindern im Alter von ca. 10 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt offen. Durch das unterschiedliche Alter der Kinder wird eine familienähnliche Situation erreicht. Jüngere Kinder ahmen älteren nach, ältere müssen Rücksicht nehmen. Nette Begegnungen, Annäherungen und Spielsituationen ergeben sich spontan.

Mein Spielangebot richtet sich nach den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der jeweiligen TeilnehmerInnen. Besonderes Augenmerk wird auf das ganzheitliche Lernen mit allen Sinnen gelegt: freies Spiel, Mal-, Klebe-, Schneide-, Bastelangebote, Lieder, Bücher, Klanggeschichten, Fingerspiele, Kreis- und Bewegungsspiele z.B. mit Tüchern, Bällen, einem Schwungtuch oder Sesseln, laufen und fangen mit Musik. Auch die Ziele werden auf die aktuelle Zusammensetzung der Gruppe abgestimmt.

Die Eltern und Großeltern tauschen ihre Erfahrungen, Fragen und Probleme in gemütlicher Atmosphäre aus. Zweimal im Jahr wird eine Psychologin eingeladen, die auf spezielle Fragen der TeilnehmerInnen eingeht und auch für Einzelberatung zur Verfügung steht. Außerdem wird einmal ein Projektvormittag zum Thema „Gesunde Ernährung, Mundhygiene“ von einer Mitarbeiterin des Vereins AVOS angeboten.

Die Eltern-Kind-Gruppe wird von der Gemeinde Bergheim, dem katholischen Bildungswerk und dem Land Salzburg gefördert. Ihnen möchte ich

auf diesem Weg auch im Namen der TeilnehmerInnen ganz herzlich danken. Weitere Fragen und Neuanmeldungen nehme ich gerne entgegen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und einen guten Start mit viel Freude im Herbst!

KONTAKT:

Eltern-Kind-Gruppe Bergheim

Renate Reutterer

Tel. 0664/5748204

E-Mail: renate.reutterer@gmail.com





Alarmübung in der Volksschule Bergheim

Am 3. Juni 2015 heulten in Bergheim aufgrund einer unangekündigten Alarmübung der Freiwillige Feuerwehr die Sirenen. Geübt wurde mit der Drehleiter aus Oberndorf sowie gemeinsam mit dem Roten Kreuz. Es galt, in Summe 46 Personen aus der Volksschule zu retten. Die Rettung erfolgte über die Fenster mithilfe der aus Oberndorf angeforderten Drehleiter und Leitern, die von der Feuerwehr aufgestellt wurden, sowie über das mit Theaternebel verrauchte Stiegenhaus unter der Verwendung von Atemschutzgeräten. Zweck dieser Übung war es in erster Linie, anhand einer inszenierten größeren Schadenslage mit vielen Verletzten, die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz zu erproben und zu intensivieren sowie die Ausrücke- und Anfahrtszeiten der Feuerwehr einer Probe zu unterziehen. Die Übung selbst wurde durch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Landrichtinger, Bürgermeister Johann Hutzinger sowie Volksschuldirektorin Mag. Barbara Parzer beobachtet und es konnte abschließend ein äußerst positives Resümee über die Arbeit der Feuerwehr und des Roten Kreuzes gezogen werden. Ein herzlicher Dank gilt allen an der Übung beteiligten Einsatzkräften, da doch der ein oder andere von einem gemüthlichen Grillabend abgehalten wurde. Einen besonderen Dank möchten wir auf diesem Wege auch Schulwart Christian Ringerthaler übermitteln, der uns sowohl bei der Vorbereitung, als auch bei der Übung selbst, stets mit Rat und Tat zur Seite stand.



Bergheimer Atemschutzgeräteträger besuchen das Brandübungshaus

Am 15. Juni 2015 hatten acht Männer und eine Frau der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim die Möglichkeit, im neu errichteten Brandübungshaus des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg eine Heißausbildung unter Verwendung von Atemschutzgeräten zu absolvieren. Aufgeteilt auf drei

Atemschutztrupps galt es, einen Brand in einer Werkstätte unter Realbedingungen (Hitze, schlechte Sicht, Rauch) zu löschen. Alle Teilnehmer konnten die gesteckten Ziele erreichen und waren sichtlich begeistert von dieser Form der Atemschutzausbildung.



Der Zivilschutzverband informiert: **Sicheres Grillen**



Die warme Jahreszeit lädt zum Grillen ein. Ein gemütliches Grillfest: die Koteletts und Steaks duften köstlich, Verwandte oder Bekannte sind schon versammelt und das Bier ist bereits kalt gestellt. Gerade beim Grillen lauern viele Gefahren und Vorsicht ist angebracht.

Nachdem alle Beilagen vorbereitet sind und es los gehen kann, will die richtige Glut aber oftmals nicht kommen. Viele greifen unüberlegt zu Spiritus oder im schlimmsten Fall zu Benzin um den Grillvorgang zu beschleunigen. Die dabei entstehende Stichflamme kann schwere Verbrennungen im Gesicht, am Oberkörper oder auf den Armen zur Folge haben. Es kann auch ein hochexplosives Dampf-Luft-Gemisch entstehen und dann herrscht Explosionsgefahr!

Hier gibt's die richtigen Tipps für ein gemütliches Grillfest!

SICHERES GRILLEN

- Wählen Sie einen sicheren, ebenen und stabilen Standplatz für Ihren Grill. Bewegen oder versetzen Sie nie einen heißen Grill!
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt! Grundsätzlich sollten Sie ihn nie aus den Augen lassen. Sollten Kinder dabei sein, müssen Sie noch vorsichtiger sein!
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Materialien, wie Gartenmöbel mit Polsterbezügen, ein. Achtung: Funkenflug gefährdet die Augen
- Keine brennbaren Flüssigkeiten, wie Zündwürfel, Trockenspirituss oder Grillpaste, verwenden
- Heiße Gegenstände sollten nur mit Handschuhen angegriffen werden
- Verwenden Sie nur langstieliges Grillbesteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen
- Bei kleineren Brandwunden - sofort unter fließendes, kaltes Wasser halten und steril abdecken
- Vorsicht vor tropfendem Fett, es können Stichflammen entstehen
- Nach dem Grillen: Unterbinden Sie die Luftzufuhr durch Abdecken mit dem Deckel oder löschen Sie die Restglut mit Wasser und geben Sie die Kohle in einen nicht brennbaren, geschlossenen Behälter (Vorsicht: keine Kartons oder Kunststoffehälter!)



Für gute Stimmung sorgte die „Tanzbrass Bergheim“.

Frühschoppen der Trachtenfrauen

Das Frühschoppen der Trachtenfrauen am 31. Mai 2015 beim Schmiedbauern war ein schöner Erfolg.

Der Wettergott schickte uns einen „Schönwettertag“.

Freudig durften wir etwa 450 Besucher begrüßen, darunter auch unsere Gauobfrau Margit Schneeweis mit ihren Goldhaubenfrauen aus Straßwalchen sowie die Trachtenfrauen aus Anthering und Elixhausen.

Wir möchten hiermit allen, die uns unterstützt und damit zum guten Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben, ganz herzlich danken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Johann und Maria Berger, den Schmiedbauerleuten, ohne deren Einsatz das Frühschoppen nicht möglich gewesen wäre.



Ein Highlight waren auch die mit viel Liebe zubereiteten Pofesen.



15 Jahre Vocalensemble Maria Plain

Das Vocalensemble Maria Plain wurde im Herbst 2000 im Superiorat von Pater Winfried Bachler von Mag. Herbert Podlipnik und Hans-Josef Knaust zur festlichen Gestaltung der Hochfeste in Maria Plain gegründet. Im spirituellen Ambiente des Klosters Maria Plain hat das Ensemble eine Heim- und Wirkungsstätte von besonderer Inspirationskraft. Ein besonderer Dank gilt Pater Superior Rupert Schindlauer und dem Konvent für die wertschätzende und gute Zusammenarbeit.

Das Repertoire des Vocalensembles Maria Plain umfasst die geistliche Chorliteratur vom Frühbarock bis hin zur Wiener Klassik. Werke von W.A. Mozart und den Salzburger Hofkomponisten bilden naturgemäß einen Schwerpunkt. Neben den regelmäßigen Verpflichtungen in der Basilika Maria Plain veranstaltet das Vocalensemble auch Konzerte mit geistlicher Musik. Insbesondere durch die Aufführung der Passionsmusiken von G. F. Händel, J. Haydn und J. S. Bach hat sich das Vocalensemble einen Namen gemacht. Zu den besonderen Highlights in der Chorchronik zählt die CD-Produktion mit Werken von H. I. F. Biber und die Aufführung der Marienvesper. So wird anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Ensembles zu Ehren der Schutzheiligen und zur Freude der Zuhörer Monteverdis Marienvesper erklingen.

Claudio Monteverdis Marienvesper entstand vor mehr als 400 Jahren und versetzt uns heute noch in Staunen. Kein Wunder, denn die Marienvesper zählt zu den größten Meisterwerken der geistlichen Musik. Dieses Werk für 8-stimmigen Chor, Kinderchor und Barockorchester steht stilistisch zwischen Renaissance und Barock. Es verbindet beide Epochen auf kunstvolle Weise und erschien den Zeitgenossen Monteverdis unerhört modern. Besonders faszinierend ist Monteverdis Spiel mit den Klangfarben und der Formenreichtum dieser geradezu ma-

gisch anmutenden Musik mit ihrer unvergleichlichen Virtuosität, Pracht und Innigkeit.

Im **Chor der Marienvesper** wirken SängerInnen aus 4 Chören mit: das Vokalensemble der Kantorei von Univ.-Prof. Holzer-Graf an der Basilika St. Michael Mondsee, das Vocalensemble Maria Plain, das Ensemble Plain Chant und der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor.

Im **Orchester Salzburg Barock** spielen MusikerInnen des Mozarteum Orchesters, der Camerata Salzburg und herausragende SolistInnen, die sich besonders der Barockmusik verschrieben haben.

Sopran: Aleksandra Zamojska, Aleksandra Raszynska, Diana Plasse, Anna Weber

Tenor: Thomas Huber, Patrick Lutz

Bass: Christoph Schöffmann, Alexander Voronov

Orgel: Gottfried Holzer-Graf

Dirigent: Hans-Josef Knaust



Mag. Herbert Podlipnik und Hans-Josef Knaust haben damals im Jahre 2000 das Vocalensemble gegründet.

Claudio Monteverdi
**MARIEN
VESPER**

Sonntag, 9. August, 18:00 Uhr
Basilika Maria Plain

Vokalensemble St. Michael Mondsee,
Vocalensembles Maria Plain und "Plain Chant"
Salzburger Festspiele & Theater Kinderchor
Orchester Salzburg Barock

Orgel: Gottfried Holzer-Graf
Dirigent: Hans-Josef Knaust

Tickets: € 35.-/25.-/15.- bei
Tourismusverband Bergheim,
Kartenbüro Polzer und an der Abendkasse
Kartentelefon: 0650 / 424 94 01

Abendgymnasium Salzburg

Unter dem Motto „Bildung ist Bewegung“ präsentiert das Abendgymnasium Salzburg sein neues Bildungsangebot im Internet (www.abendgymnasium.salzburg.at).

Das Programm ist mit seinem Modulsystem maßgeschneidert für die vielfältigen Nutzergruppen. Ob alt oder jung, von nah oder fern: das Abendgymnasium bietet die passende Lösung das Ziel Vollmatura zu erreichen. Vor allem für die Bewohner/innen von Landgemeinden und Eltern mit Kleinkindern bietet sich das Fernstudium mit nur zwei Abenden Unterricht in der Schule an. Zwei Drittel der Studierenden sind weiblich.

Als öffentliches Gymnasium sind alle Angebote ohne Schulkosten.

Individuelle Vorkenntnisse (durch Auslandsaufenthalte, Berufswissen oder Zeugnisse aus AHS und BHS) werden angerechnet. Im offenen Modulsystem mit Fernstudienanteilen kann die richtige Balance zwischen Zuhause lernen und der professionellen Gruppenarbeit in der Schule gewählt werden. Unsere Berater/innen warten auf Sie. Kommen Sie zu uns – UPGRADE.

Info Tel.: 0662/434 575
www.abendgymnasium.salzburg.at

Upgrade

Jetzt Matura nachmachen und höhere Ziele erreichen.



INFORMATION

Rotes Kreuz | Landesverband Salzburg

Rotes Kreuz wirbt um Mitglieder

Das Rote Kreuz startet im Juli und August eine Informationskampagne. Im Bezirk Salzburg-Umgebung wirbt die humanitäre Organisation um neue Mitglieder. Unterstützen auch Sie das Rote Kreuz mit Ihrer Mitgliedschaft.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgabe des Rettungs- und Krankentransportdienstes hinausgewachsen. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens sind Rotkreuz-Leistungen nicht mehr wegzudenken: Krisenintervention, Gesundheits- und Sozialbereich oder Katastrophenhilfe zählen u. a. zu den täglichen Aufgaben. Um all diese Leistungsbereiche finanzieren zu können, ist das Rote Kreuz auf unterstützende Mitglieder angewiesen. Deshalb startet in den Sommerferien eine Mitgliederwerbaktion im Bezirk Salzburg-Umgebung.

Informationskampagne

Studenten werden im Juli und August unterwegs sein, um Sie über die Arbeit des Roten Kreuzes zu informieren und um Mitglieder für das Rote Kreuz zu werben. Die Studenten tragen eine Rotkreuz-Uniform und können sich ausweisen. Sie nehmen kein Bargeld entgegen. Im Zweifel können Sie sich unter der Telefonnummer 0800/808001 vergewissern, ob die Personen tatsächlich vom Roten Kreuz kommen.

Ausgewählte Gemeinden im Bezirk Salzburg-Umgebung

In folgenden Gemeinden informiert das Rote Kreuz über eine Mitgliedschaft: Antheing, Bergheim, Berndorf, Bürmoos, Dorfbeuern, Eixhausen, Eugendorf, Fuschl am See, Gömring, Hallwang, Henndorf, Hof, Koppl, Köstendorf, Lamprachtshausen, Mattsee, Neumarkt, Nußdorf, Oberndorf, Obertrum, Plainfeld, Sankt Georgen, Schleeodorf, Seeham, Seekirchen, Straßwalchen, Thalgau.

Helfen Sie mit!

Neben der finanziellen Absicherung der Rotkreuz-Arbeit stellt eine Mitgliedschaft eine ideale Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied beim Roten Kreuz – Ihr Beitrag kann Leben retten!

ROTES KREUZ | LANDESVERBAND SALZBURG | WWW.S.ROTESKREUZ.AT

Grüß Gott in Bergheim!



Bergheim grüßt – ganz selbstverständlich.

Der „Berglin“
Grüß Gott in Bergheim!
Bergheim grüßt - ganz selbstverständlich.

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Vom Holzbau zum Mauerbau – Steinbrüche in Bergheim

Bis ins 19. Jahrhundert hinein waren fast alle Bergheimer Häuser im Holzblockbau gezimmert. Die Bauern hatten Holzbezugsrechte bei ihren Grundherrn und so war Holz über Jahrhunderte hindurch das am meistverbreitete Baumaterial. Zwar verbot Erzbischof Hieronymus Colloredo bereits 1795, Häuser im Holzblockbau zu errichten, doch nur wenige hielten sich daran. Holz war eben leicht zu verarbeiten. Der Grund für das Verbot des Erzbischofs war die Feuergefahr, denn schließlich kochte damals noch jeder am offenen Feuer.

Im Zuge des Westbahnbaus (Mitte 19. Jahrhundert) kamen viele italienische Wandermaurer in den Flachgau. Teilweise wohnten sie bei Bauern und gaben ihr Wissen über den Mauerbau weiter. Mauerwerk galt durch den städtischen Einfluss ab dem 19. Jhd. außerdem als nobler und so entschlossen sich damals sehr viele Bergheimer Bauern, ihr Haus neu zu erbauen.

In Hallwang-Berg gab es bereits ein Ziegelwerk und auch der Kerathbauer betrieb zeitweise eine kleine Ziegelei. An den Aushub der Letten erinnert noch heute der kleine Weiher an der Voggenbergstraße. Doch das Ziegelmauerwerk blieb in Bergheim eine große Ausnahme. Man zog den Steinbau vor. Steine waren in der damaligen Zeit ohne Lastwägen und Maschineneinsatz relativ schwer zu transportieren und zu bearbeiten. Kurze Wege waren wichtig. Bereits 1839 wurde in Gaglham ein Steinbruch erwähnt, der noch bis zum Jahr 1899 in Betrieb war. Zwei Steinbrüche haben jedoch die Landschaft großflächig verändert: So ist durch den erst 1897 aufgelassenen Steinbruch das Areal des Bergheimer Lokalbahnhalts samt Parkplatz förmlich aus der Landschaft herausgeschnitten. Neben der Fischachmündung bildet der Muntigler Steinbruch noch heute eine eigenartige Steinkulisse.

Neben diesen großen Brüchen gab es in Bergheim etwa ein Dutzend weitere kleinere Brüche für den Bedarf des jeweiligen Grundeigentümers bzw. der Nachbarn.

Für die Errichtung einer Mauer brauchte man außer Steinen noch Schotter, Kies, Sand, Wasser und Kalk. Schotter und Sand brachte die Salzach und es gab außerdem zahlreiche Schottergruben zwischen Bergheim und Lengfelden. Im Bereich des heutigen Schulparkplatzes wurde in den 1880er Jahren für den Schulhausbau eine Schottergrube ausgehoben. Dabei entdeckte man zum Beispiel den Bergheimer

Friedhof des Frühmittelalters. Fast alle weiteren Schottergruben des 19. Jahrhunderts brachten urgeschichtliche Funde zutage, schließlich arbeitete man noch ohne Bagger, sondern mit der Schaufel.

Kalk brannten die Bauern für den Eigenbedarf selbst oder er wurde zugekauft. Ein Großteil der Bergheimer Bauern verzierte außerdem ihre Häuser in den Putzfugen mit Schlackensteinchen. Einige wenige Fassaden wie z.B. beim Kerathbauer, Schwabgitzen, Peterbauer, Gierlingerbauer, Joglbauer, Huberbauer, Faberlbauer, Loderbauer, Schneiderbauer und beim alten Löwenbauernhaus sind aus dieser Bauzeit überliefert. Sie sind wertvolle Zeugen des Übergangs vom Holzblockbau zum Mauerbau in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Schwabgitzen, mit Natursteinen gemauertes Haus mit Schlackensteinverzierungen, 2004.



Hoferbauer in Voggenberg, noch zur Gänze im Blockbau gezimmert, 1957.

DIENSTJUBILÄEN



Omeradzic Zarka
(Bergheim)
15 Jahre Pflegehelferin im
Seniorenzentrum St. Georg



Djurdjevic Dragica
(Salzburg)
20 Jahre Reinigungskraft in
der Neuen Mittelschule



Rabl Benedikt
(Bergheim)
10 Jahre Hilfskraft in der
Neuen Mittelschule



Gasselseder Christine
(Munderfing)
20 Jahre Krabbelstubenlei-
terin



Grömer Franziska
(Anthering)
30 Jahre Kindergartenpäda-
gogin im Kindergarten Ber-
gheim



Wengler Doris
(Nußdorf)
10 Jahre Reinigungskraft
NMS, Feuerwehr und Ju-
gentreff

GEBURTEN



Maximilian
Lebesmühlbacher

Maximilian der Helene Lebesmühlbacher und des Norbert Schrank, Bodenleitenweg

Julian der Sandra und des Mag.rer.soc.oec. Patrick Vilscker, Mühlbachweg

Leonard und Valentin der Barbara und des Alexander Koniakowsky, Daxfeld

Sophie der Elke May und des Christian Zwickel, Fischachstraße

Felix der Nicole und des Michael Rößlhuber, Dorfstraße

Luan der Vlora und des Blerim Zeqiraj, Radeckerweg

Timo der Karin und des Wolfgang Schmalzer, Binderweg



EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Obermaier Renate
(Bergheim)
Betreuerin in der Mittags-
schulkindgruppe

- PROMMEGGER Stefanie (Michaelbeuern)
Reinigungskraft Freiwillige Feuerwehr Lengfelden
- TRUMIC Maksida (Salzburg)
Pflegehelferin im Seniorenheim
- WINZER Lobsang (Bergheim)
Pflegehelferin im Seniorenheim

HOCHZEITEN



Lindner
Sandra und
Gerhard

Buchsteiner Bernd und Julia, geb. Ferner, Leichartingweg

Lindner Gerhard und Sandra, geb. Berger, Hoheggweg

Sommerauer Timo B.A. und Katharina M.A, geb. Mayr,
Freyweg

Tsewang Tashi und Dolma Tenzin, Oberndorferstraße

WIR GRATULIEREN:



Michael Neumayr aus Lengfelden wurde vom Land Steiermark mit dem Inge-Morath-Preis für Wissenschaftspublizistik ausgezeichnet.

Der Inge-Morath-Preis für Wissenschaftspublizistik wird vom Land Steiermark jährlich verliehen und ist ein Journalismus Preis, der besondere Leistungen im Wissenschaftsjournalismus würdigt. Gewonnen wurde der Preis für eine 12-teilige und insgesamt 40 Seiten starke Serie zu 100 Jahren Wirtschaftsge-
schichte in der Steiermark.

TODESFÄLLE

Anna Lechner, geb. 1927, verst. 02.06.2015,
Viehausenerstraße

Liselotte Thallmayer, geb. 1929, verst. 07.06.2015,
Mitterwaldweg

Franz Herbst, geb. 1921, verst. 12.06.2015, Furtmühlstraße

Jakob Pomwenger, geb. 1929, verst. 22.06.2015,
Reitbachstraße

Regelmäßige Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Montag und Mittwoch	Flohmarkt (neben Seniorenheim)	Missionskreis Bergheim, Tel. 0662/45 67 88 Montag Vormittag und Mittwoch Nachmittag	Fischachstraße 39
Mittwoch, 13:00 bis 16:00 Uhr	Großer Flohmarkt (neben Seniorenheim)	Hilfswerk Salzburg, Tel. 0662/43 09 80	Fischachstraße 39
Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr	Elternberatungsstunde des Landes Salzburg	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	Dorfstraße 39 (Eingang Arzt)
jeden Donnerstag, Juli: 22.00 Uhr August: 22.00 Uhr September: 21.00 Uhr	Öffentliche Führungen	Fachkundiger Einblick in die Welt der Sterne mittels leistungsstarken Teleskops. Nur bei sternklarem Himmel! Keine Anmeldung erforderlich, Führungen sind kostenlos, freiwillige Spenden willkommen.	Volkssternwarte am Voggenberg

Veranstaltungsübersicht



Straßentheater am 19.07.



Kräuterführungen siehe Seite 24



15 Jahre Vocalensemble Maria Plain - Marienvesper am 09.08.15

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Sonntag, 19.07.15, 13:00 Uhr	Ortsvereinsturnier Seilziehen	Heuer messen sich wieder die stärksten.	Siglmühle
Sonntag, 19.07.15, 20:00 Uhr	Straßentheater	Johann Nestroy: „Lumpazivagabundus“ Näheres auf Seite 17	Vor dem Gemein- deamt Bergheim oder im Mehrzweck- haus, je nach Wetter
Montag, 27.07.15, 17:00 Uhr	Festmesse - Hl. Ritter vom Grabe zu Jerusalem	Joseph Haydn: Missa in Tempore Belli „Paukenmesse“ Mitwirkung: Vocalensemble Maria Plain, Barockorches- ter Maria Plain unter der Leitung von Hans-Josef Knaust	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Montag, 03.08.15, 17:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Bergheim	Näheres auf Seite 5	Neuen Mittelschule Bergheim
Sonntag, 09.08.15, 18:00 Uhr	15 Jahre Vocalensemble Maria Plain	Musik: Claudio Monteverdi „Marienvesper“ Vocalensemble und Barockorchester Maria Plain unter der Leitung von H.-J. Knaust Näheres auf Seite 31	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Freitag, 14.08.15, 19:30 Uhr	Hl. Messe und Lichterprozes- sion auf dem Plainberg	Vorabend zum Patroziniumsfest Festliche Abendmesse mit Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB in der Wallfahrtsbasilika Abschließend findet eine Lichterprozession auf dem Plainberg statt.	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Samstag, 15.08.15, 08:30 Uhr und 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kräuterbüschelweihe	Kräuterbüschel gebunden von den Trachtenfrauen Bergheim	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 15.08.15, 10:00 Uhr	Beachvolleyball-Turnier	Näheres auf Seite 25 Ersatztermin: Sonntag, 23.08.15, 10:00 Uhr	Freibad Bergxi
Sonntag, 13.09.15, 09:00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank	mit Prozession bei Schönwetter Näheres auf Seite 5	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 19.09.15 und Sonntag, 20.09.15	„Herbstleuchten“ Aquarell- kurs mit Markus Waltenber- ger	Bei Schönwetter erkunden wir in diesem Kurs 2 intensi- ve Tage die reizvollsten Plätze in und um das Dorf Ber- gheim bei Salzburg (u. a. Basilika Maria Plain und Um- gebung - schöne Weitsicht auf die Stadt Salzburg mit Bergkulisse bzw. dem Alpenvorland). Bei Regenwetter findet der Kurs in der inspirierenden al- ten Schmiede statt.	Alte Schmiede Lengfelden

Anmeldung und info: art@markuswaltenberger.com,
T +43 664 4622989

Kräuterführungen des Tourismus-
verbandes auf Seite 24